



**Klasse:** **A-**

**Ausblick:** **stabil**

**Watch:** **kein Watch**

**Rating-Komitee: 28.06.2024**

# Pressemitteilung

## BHW Bausparkasse Aktiengesellschaft

### Stärken/Chancen:

- Stärkung des Geschäftsmodells durch fortschreitende Integration der DBB (Marktbedeutung, Kosten-synergien) und zunehmende Konzerneinbindung (Strategie, Infrastruktur)
- Solide Kapitalverhältnisse
- Gute Positionierung im Bereich Nachhaltigkeit
- Entspannte Liquiditäts- und Refinanzierungssituation

### Schwächen/Risiken:

- Herausforderndes Marktumfeld (hohe Wettbewerbsintensität, Regulatorik, etc.)
- Zinswende und hohe Inflation führen zu temporäre Ertragsbelastungen (Pensionsrückstellungen, CTA-Deckungsvermögen)
- Erhöhte periodische Zinsänderungsrisiken aus derivativen Zinssicherungsgeschäften im Falle eines deutlich sinkenden Zinsniveaus

### Analysten:

Thomas Sauter  
+ 49 221 912 897 234  
[t.sauter@gbb-rating.eu](mailto:t.sauter@gbb-rating.eu)

Stefan Koll  
+ 49 221 912 897 222  
[s.koll@gbb-rating.eu](mailto:s.koll@gbb-rating.eu)

### Vorsitzender des Ratingkomitees:

Klaus Foro, Ressortleiter  
+ 49 221 912 897 235  
[k.foro@gbb-rating.eu](mailto:k.foro@gbb-rating.eu)

### Gesellschafter: Deutsche Bank AG Konzern

(in Mrd. EUR)	2022	2021
Bilanzsumme	1.337	1.324
Eigenkapital (den Aktionären der DB zurechenbar)	62	58
Erträge insgesamt	27,2	25,4
Ergebnis vor Steuern	5,6	3,4
Harte Kernkapitalquote	13,4 %	13,2 %
Aufwand-Ertrag-Relation	74,9 %	84,6 %
Eigenkapitalrendite nach Steuern	9,4 %	3,8 %

### Ratinghistorie:

Rating	Ausblick	Datum
<b>A-</b>	<b>stabil</b>	<b>28.06.2024</b>
A-	stabil	07.12.2023
A-	stabil	07.12.2022
A-	stabil	07.12.2021

### Ratingskala:

Ratingklasse	Ratingkategorie
AAA	höchste Bonität
AA+ / AA / AA-	sehr hohe Bonität
A+ / A / A-	hohe Bonität
BBB+ / BBB / BBB-	gute Bonität
BB+ / BB / BB-	befriedigende Bonität
B+ / B / B-	kaum ausreichende Bonität
CCC+ / CCC / CCC-	nicht mehr ausreichende Bonität
CC / C	ungenügende Bonität
D	Moratorium/Insolvenz

### Ratingergebnis:

Die GBB-Rating hat ihre Ratingmethodik Banken und Bausparkassen aktualisiert und angepasst. Schwerpunkte bilden hierbei eine stärkere Risikobetrachtung bei der Analyse der Ertragslage in Verbindung mit der Bewertung der jeweiligen Geschäftsmodelle, aber auch die Bedeutung der Haftmasse mittels der an Gewicht gewonnenen Kriterien Kapitalbildung/-beschaffung sowie Gesellschafter. Letzteres wird darüber hinaus durch die modifizierte Gruppen-Cap-Betrachtung sowie den neu eingeführten Gruppen-Floor zusätzlich gestärkt.

Die Überprüfung des aktuellen Ratings auf mögliche Auswirkungen (positiv wie belastend) der aktualisierten Ratingmethodik Banken und Bausparkassen (Version 4.00) gem. ESMA-Anforderungen hat keine Veränderung des Ratings ergeben.

Wir bestätigen daher das Rating A-, Ausblick stabil.

### Geschäftsmodell:

Geschäftsmodell der BHW ist der Betrieb einer Bausparkasse. Dies umfasst sowohl das Kollektivgeschäft (Bauspareinlagen und Bauspardarlehen), als auch das bausparunterlegte Darlehensgeschäft (Vor- und Zwischenfinanzierungskredite) sowie sonstige Baudarlehen.

### Ratingsensitive Faktoren:

Upside Szenario: Faktoren, die das Rating stabilisieren bzw. positiv beeinflussen könnten, sind insbesondere positive Neugeschäfts- und Ertragsimpulse aus der vertieften Einbindung in die DB-Gruppe sowie planmäßige Kosteneinsparungen infolge der weiteren Integration der DBB.

Downside Szenario: Demgegenüber gibt es Faktoren, die das Ratingergebnis belasten könnten. Diese sind insbesondere eine Verfehlung der mit dem Zusammenschluss der beiden Konzernbausparkassen und einer verstärkten strategischen Gruppeneinbindung verfolgten Ziele. Daneben könnte eine weitere Eintrübung der gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen als Folge des Russland-Ukraine-Kriegs sowie des Nahost-Konflikts und hieraus resultierende Auswirkungen auf die Geschäftsentwicklung und Risikolage der BHW (Neugeschäft, Risikoversorge etc.) einen ungünstigen Einfluss auf das Ratingergebnis haben.

## Aufsichtsrechtliche Veröffentlichungserfordernisse

Name und Funktion der Analysten:

- Thomas Sauter, Führender Analyst, Junior Ressortleiter, GBB-Rating, Köln
- Stefan Koll, Zweit-Analyst, Ressortleiter, GBB-Rating, Köln

Büroanschrift der Analysten:

- GBB-Rating Gesellschaft für Bonitätsbeurteilung mbH, Kattenbug 1, 50667 Köln

Mitglieder des Rating-Komitees:

- Klaus Foro, Ressortleiter, GBB-Rating, Köln
- Harald Erven, Prokurist, Ressortleiter, GBB-Rating, Köln

Datum	Rating-Komitee	Mitteilung	Bekanntgabe
■ Erstrating	29.11.2004	09.12.2004	10.12.2004
■ Aktuelles Rating	28.06.2024	28.06.2024	

Zeitlicher Horizont:

- Rating: bis zu 12 Monate
- Ausblick: bis zu 24 Monate

Änderung des Ratings nach Mitteilung an die analysierte Einheit:

- 

Quellen von wesentlicher Bedeutung für das Rating:

- Geschäftsbericht per 31.12.2022
- Weitere Auskünfte und unternehmensspezifische Informationen

Aussage über die Qualität der verfügbaren Informationen (inkl. evtl. Einschränkungen):

- Qualität und Umfang der Informationen (Gespräche und Unterlagen) waren geeignet, ein umfassendes Bild über das Unternehmen zu bekommen und ein objektives, nachvollziehbares und professionelles Bonitätsurteil zu ermitteln

Verweis auf Ratingart, Methode und Version der Methode:

- Beauftragtes Rating
- Ratingmethodik Banken 4.00 – Adressenausfallrisiken (ADR)
- <https://www.gbb-rating.eu/rating.html#methoden>

Bedeutung der Ratingkategorie:

- <https://www.gbb-rating.eu/rating.html#Ratingskala>

Geschäftsbeziehungen:

- Neben diesem Ratingauftrag bestehen weitere Geschäftsbeziehungen zur Deutsche Bank-Gruppe.

### Allgemeine Hinweise

Die GBB-Rating Gesellschaft für Bonitätsbeurteilung mbH ist seit dem 28. Juli 2011 bei der European Securities and Markets Authority (ESMA) als europäische Ratingagentur registriert und befolgt somit die gültigen aufsichtsrechtlichen Anforderungen der europäischen Aufsichtsbehörden an eine europäische Ratingagentur.

Die GBB-Rating Gesellschaft für Bonitätsbeurteilung mbH übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität des Ratings sowie der dargestellten Daten, Werte und sonstigen Informationen (inkl. ERI) oder der Eignung dieser Informationen für bestimmte Zwecke noch für Verluste, die durch die Verwendung der Informationen oder im Vertrauen auf die Informationen entstehen. Die Veröffentlichung des Ratings sowie der anderen Informationen stellt keine Anlageberatung dar.

Künftige Ereignisse sind ungewiss. Das Rating beruht auf deren Vorhersage und damit notwendigerweise auf Einschätzungen. Deshalb ist es keine Tatsachenfeststellung oder Empfehlung für Investoren, Kunden oder Lieferanten, sondern Meinungsäußerung.

Die GBB-Rating nimmt die Einstufung in eine Ratingkategorie mit der gebotenen fachlichen Sorgfalt vor. Grundlage für das Rating sind die durch den Auftraggeber übermittelten Daten und Informationen. Auf dieser Basis entsteht zum Stichtag, an dem das Rating erteilt wird, eine Meinung über die Zukunftsfähigkeit, Chancen und Risiken des beurteilten Unternehmens.

**Die GBB-Rating bekennt sich zur Nachhaltigkeit und ist seit 2018 Mitglied im UN Global Compact. Wir verpflichten uns, die 10 Prinzipien in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umwelt und Klima sowie Korruptionsprävention grundsätzlich einzuhalten.**

